

Schule auf neuen Wegen

Die Montessori-Werkstatt „Sonnenhaus“ zieht von Gggauberg nach Gggauberg nach Gggauberg, präsentiert ihren neuen Trägerverein und ein neues Team.

ababeth.kure@woche.at

Mit bewies der Verein „Plattform lebendiges Lernen“ im Herbst des vergangenen Jahres, wo man die private Montessori-Werkstatt „Sonnenhaus“ mit dem musischen Unterricht in Segggauberg startete. „Es gibt viele Herausforderungen. Wenn man ein Projekt neu aufzieht, stößt man auf viele Hürden, die überwunden muss“ wirft Ihr Fazit für das erste Schuljahr fällt dabei positiv aus: „Man ist der alternativen Lernform positiv gestimmt. Dank gebührt unseren mutigen



Gerda Kubassa und Beate Knaus (v.l.) im Gespräch über das erste Jahr und neue Herausforderungen.

Kure

blickt mit neuem Trägerverein, neuem Standort und neuem Lehrerteam in die Zukunft.

So hat man sich mit der „Elemente-Werkstatt“ zusammengeschlossen. „Wir haben die gleichen Ziele und ergänzen uns sehr gut“, unterstreicht Gerda Kubassa, die pädagogische

kommen heißen. „Wir haben in der Leibnitz-nahen Grenze in Gggauberg einen Bungalow gemietet“, erzählt Kubassa. Das wird derzeit adaptiert und schulgerecht gemacht. Insgesamt stehen den Kindern am neuen Standort samt Küche fünf Räume zur Verfügung. Der große Vorteil gegenüber

mit 112 m² Fläche gibt es einen 1500 m² großen Garten mit Baumbestand, der vielfältig genutzt werden kann.

„Im Außenbereich gibt es Sand, viele natürliche Materialien und es wird ein Gemüsegarten geschaffen“, verweist Gerda Kubassa von dem großen Naturschwerpunkt der „Privatschule in Gründung“. Am 10. und 11. September lädt das Sonnenhaus übrigens zum Familientag. „Am Wochenende vor Schulbeginn fahren wir mit den Schülern und Eltern auf eine Hütte zum Kennenlernen und um das Jahr mit den Eltern zu planen“, verrät Beate Knaus.

i IM DETAIL

Schulbeginn möglich

- **Infos:** elemente-werkstatt.at
gerda.kubassa@outdoorwolf.at
- **Schule:** Das Sonnenhaus ist eine reformpädagogische, altersübergreifende Privatschule für 2 bis